Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 144.

Donnerstag den 26. Juni 1902

(2421 a) 2—2 Präs. 1454 3/2.

Maschinistenstelle

beim landesgerichtlichen Amtsgebäude und Gefangenhause in Laibach.

Gesuche

bis 15. Juli 1902

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

K. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach am 20. Juni 1902.

(2449) Präs. 1513 12/2.

Konkurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Laas ist eine Gerichtsadjunktenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangsklasse erledigt.

Bewerber um diese oder eine bei einem anderen Gerichte frei werdende Gerichtsadjunktenstelle haben ihre Gesuche, in denen sie auch die volle Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen haben,

bis 15. Juli 1902

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach im vorgeschriebenen Wege einzubringen.

K. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach

am 24. Juni 1902.

(2337) 3—2 Z. 780 de 1902.

Erledigte Dienststellen.

Eine Rechnungs-Revidentenstelle bei der k. k. Finanzdirektion in Laibach in der IX., event. eine Rechnungsoffizialstelle in der X., eventuell eine Rechnungsassistentenstelle in der XI. Rangsklasse.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse sowie der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

K. k. Finanzdirektion für Krain.

Laibach am 12. Juni 1902.

(2341) 3—2 Z. 2367 pr.

Konkurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltung Krains gelangen mehrere Bezirkshauptmanns-, beziehungsweise Landesregierungssekretärs- und Bezirkskommissärsstellen zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig dokumentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 10. Juli 1902

hieramts einzubringen.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 16. Juni 1902.

(2272) 3—3 Z. 930 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiklassigen Knabenvolksschule in Zirklach ist mit Schluß des laufenden Schuljahres eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Juli l. J.

hieramts einzubringen. Ein bereits bei der ersten Ausschreibung eingebrachtes Gesuch hat auch für diese Ausschreibung Gültigkeit.

K. k. Bezirksschulrat Krainburg am 1. Juni 1902.

(2318) 3—3 Z. 729 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Banjaloka wird die zweite Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 10. Juli 1902

im vorgeschriebenen Wege hierorts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gottschee am 12. Juni 1902.

(2347) 3—2 Z. 590 B. Sch. R.

Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der einklassigen Volksschule in Löschach ist die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen nebst Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 21. Juli 1902

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf am 12. Juni 1902.

(2379) 3—3 Z. 589 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Kaiser Franz Josefs-Volksschule in Veldes ist eine Lehrstelle durch eine männliche Lehrkraft mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Der ernannte Lehrer wird durch die Verwendung an der mit dieser Schule verbundenen gewerblichen Fortbildungsschule einen Nebenverdienst finden und wird bei Vergebung der Lehrstelle auf diese Verwendbarkeit reflektiert werden. Eventuell ist auch ein Wohnzimmer im Schulgebäude zur Benützung verfügbar.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Juli l. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf am 12. Juni 1902.

(2358) 3—2 Z. 382 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Sankt Gotthard ist die erledigte Lehrer- und Leiterstelle mit den systemmäßigen Bezügen mit Beginn des Schuljahres 1902/1903 definitiv wieder zu besetzen.

Die vorschriftsmäßig instruierten Gesuche sind im Dienstwege

bis 19. Juli l. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Stein am 15. Juni 1902.

(2362) 3—2 Z. 1794 L. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

Am **k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach** kommt mit Beginn des nächsten Schuljahres eine **wirkliche Lehrstelle für klassische Philologie** (Latein und Griechisch als Hauptfächer) mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache mit den im Gesetze vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 173, normierten Bezügen und Ansprüchen zur Besetzung.

Die gehörig instruierten, an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht gerichteten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 12. Juli d. J.

beim **k. k. Landesschulrate für Krain in Laibach** einzubringen.

Ein etwaiges Ansuchen um Anrechnung der bisherigen Supplenten-Dienstzeit für die Stabilisierung und zum Zwecke der Zuerkennung von Quinquennalzulagen ist im Kompetenzgesuche zu stellen.

Bewerber, die der Militärpflicht unterworfen sind, haben im Gesuche anzugeben, ob sie der Präsenzdienstpflicht bereits Genüge geleistet haben oder nicht.

Auf verspätet eingelangte oder nicht mit den vorgeschriebenen Dienstdokumenten versehene Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

K. k. Landesschulrat für Krain.

Laibach am 17. Juni 1902.

(2423) 3—3 Z. 13.521.

Offert-Ausschreibung.

Mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1902, Z. 14.141, wurde der Neubau eines Amtsgebäudes für die k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert in Krain genehmigt.

Wegen Hintangabe der einschlägigen Bauarbeiten, und zwar:

I.	Der Maurer- und Handlangerarbeiten im veranschlagten Betrage von	80.923 K 59 h;
II.	der Steinmetzarbeit . .	6455 » 93 »
III.	der Zimmermannsarbeit	6196 » 52 »
IV.	der Dachdeckerarbeit . .	3061 » 56 »
V.	der Spenglerarbeit . .	4825 » 08 »
VI.	der Konstruktionseisenlieferung	9262 » 32 »
VII.	der Tischlerarbeit (stehende und liegende)	10.906 » 17 »
VIII.	der Schlosserarbeit . .	8686 » 97 »
IX.	der Anstreicherarbeit . .	2262 » 53 »
X.	der Glaserarbeit . . .	1235 » 46 »
XI.	der Hafnerarbeit . . .	3198 » — »
XII.	der Malerarbeit . . .	1119 » 25 »
	im Gesamtbetrage von	138.133 K 38 h.

wird die Offertverhandlung

auf den 5. Juli 1902

um 10 Uhr vormittags, festgesetzt und es sind bis zu diesem Termine die nach dem unterhalb stehenden Formulare verfaßten, mit einem 1 K-Stempel versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzureichen.

Die Offerte können entweder auf sämtliche Bauarbeiten oder nur auf einzelne Arbeitskategorien lauten und sind mit der Erlagsquittung des k. k. Landeszahlamtes in Laibach über das deponierte 5% Vadium, berechnet von der Fiskalsumme derjenigen Bauarbeiten, auf welche reflektiert wird, zu belegen.

Auf später einlangende, oder nicht vorschriftsmäßig verfaßte Offerte wird keine Rücksicht genommen. Das Vadium hat der Unternehmer nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf die 10%ige Kaution, von der Uebernahmssumme berechnet, zu ergänzen und kann diese entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Kurse ermittelt, erlegt werden.

Die Bauprojektspläne, der summarische Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse können täglich vom 25. Juni l. J. angefangen in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in Laibach, Erjavecstraße Nr. 13, II. Stock, eingesehen werden, woselbst auch die gegenständliche Offertverhandlung stattfindet.

Das in dem Offerte angesetzte Anbot ist nach Prozenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Die k. k. Landesregierung behält sich die freie Entscheidung über die Annahme der einlangenden Offerte und die freie Wahl unter den Offerenten ohne Rücksicht auf die Höhe der gestellten Anbote unbedingt vor.

Für die Offerenten bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 22. Juni 1902.

Formular für das Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu . . . . Haus Nr. . . . erkläre hiemit die in der Offertausschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 22. Juni 1902, Z. 13521, angeführten Bauprojektspläne, den summarischen Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreis-Verzeichnis für die Erbauung eines k. k. Amtsgebäudes in Rudolfswert in Krain eingesehen zu haben und verpflichte mich, die gesamten Bauarbeiten (oder die Maurer- und Handlangerarbeit ꝛc.) genau nach den diesfälligen Vorschreibungen plangemäß und den aufgestellten Baubedingnissen, welchen ich mich vorbehaltlos unterwerfe, entsprechend mit einem Nachlasse von . . . . Prozent (hier ist das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Prozenten anzusetzen) von den eingesetzten Einheitspreisen tadellos und rechtzeitig in Ausführung zu bringen.

Das vorgeschriebene 5%ige Vadium von . . . Kronen habe ich laut zuliegenden Legscheines (in Barem . . ., in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Kurse berechnet) bei dem k. k. Landeszahlamte in Laibach deponiert.

Wohnung, Datum, dann Vor- und Zuname und Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung

in Laibach.

Offert

für die Uebernahme von Bauarbeiten bei dem k. k. Amtsgebäude in Rudolfswert in Krain.

(2454) 3—1 Z. 944 A. O.

Konkurs-Ausschreibung.

Bei den vereinigten Agrarämtern der beiden k. k. Lokalkommissäre für agrarische Operationen in Laibach und deren technischen Abteilungen ist mit dem 1. September 1902 die Stelle eines Amtsdieners mit der monatlichen Entlohnuug von 70 K und der freien Wohnung gegen Vertrag zu besetzen.

Eigenhändig geschriebene Gesuche mit dem Nachweise des Alters, der körperlichen Rüstigkeit und der Kenntnis der beiden Landessprachen sind

bis zum 26. Juli 1902

hieramts (Kasino II.) einzubringen.

Laibach am 24. Juni 1902.

Die k. k. Lokalkommissäre für agrarische Operationen:

Margheri. Zupnek.

(2414) Opr. št. 163/2, 193/2, 282/2, 410/2, 414/2.

Oklic.

1.) Matiji Urbas iz Dolenjevasi; 2.) Marjeti Modic iz Stražišča št. 2 in Tereziji Šušteršič iz Zagreba; 3.) Jakobu Urbas iz Dolenjevasi; 4.) Antonu Branisu iz Jezera št. 8; 5.) Marjeti in ml. Andreju Kovač iz Grahovega, vročiti je pri tej sodniji sklep: ad 1.) z dne 17. marca 1902, opravilna št. 163/2, s katerim se dovoljuje vknjižba zbrisa zastavne pravice glede terjatve Matije Urbas v znesku 100 gld. 25 kr. s prip.; ad 2.) z dne 28. marca 1902, opravilna št. 193/2, s katerim se namerava odpis parc. št. 792/1, 792/2 in 792/3 davč. obč. Ulaka od zemljišča vlož. št. 4 kat. obč. Ulaka brez prenosa zastavne pravice glede terjatev Marije Hribar v znesku 200 gld. in 200 gld. s prip.; ad 3.) z dne 25. aprila 1902, opravilna št. 282/2, s katerim se dovoljuje vknjižba prenosa zastavne pravice glede terjatve ned. Jakoba Urbas v znesku 160 gld. in 80 gld. s prip.; ad 4) z dne 28. maja 1902, opravilna št. 410/2, s katerim se dovoljuje vknjižba zbrisa zastavne pravice glede terjatve Antona Branisu v znesku 450 gld. s prip.; ad 5.) z dne 28. maja 1902, opravilna št. 414/2, s katerim se dovoljuje vknjižba zbrisa zastavne pravice glede terjatev Marjete in Andreja Kovač v zneskih po 136 gld. 66²/₃ kr. s prip.

Ker je bivališče gori imenovanih neznano, se jim postavlja za skrbnika v obrambo njihovih pravic: ad 1.) gosp. Janez Petrovčič, posestnik v Dolenjivasi št. 80; ad 2.) gosp. Franc Ponikvar, posestnik in župan pri sv. Vidu; ad 3.), 4.) in 5.) pa gosp. Matevž Završnik, posestnik v Cirknici.

Ti skrbniki bodo zastopali gori imenovane v označenih pravnih rečeh na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ne zglasijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščencev.

C. kr. okrajna sodnija v Cirknici, odd. I, dne 18. junija 1902.

(2431) S. 8/2 12.

Kundmachung.

Im Konkurse der Viktoria Elsner in Laibach wurde über Vorschlag der bei der Wahltagsatzung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. Karl Triller, Advokat in Laibach, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Dr. Milan Hribar, Advokaturskandidat in Laibach, aufgestellt.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 20. Juni 1902.

(2446) C. 98/2, C. 100/2 1. 1.

Oklic.

Zoper 1.) Gregorja Tekavc iz Zahriba; 2. a) Heleno Šimšič iz Unca, b) Gregorja Štritof iz Planine in c) Antona Jeršan iz Unca, oziroma njihove neznane dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, so se podale pri c. kr. okrajni sodniji v Cirknici po: ad 1.) Jožefu Rupar, posestniku iz Zahriba št. 4; ad 2. a), b), c) Francetu Bajt, posestniku iz Unca, tožbe zaradi ugotovitve plačila in zastaranja hipotekarnih terjatev: ad 1.) v znesku 500 gld. s prip.; ad 2. a) v zneskih 265 gld., 3 gld. in 16 gld. s prip., b) v zneskih 84 gld. in 13 gld. 22 kr. s prip., c) v znesku 116 gld. 46 kr. s prip. Na podstavi tožb odreja se narok za ustno sporno razpravo

na dan 30. junija 1902,

ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji, v sobi št. I.

V obrambo pravic toženccev se postavlja za skrbnika gosp. Matevž Završnik, posestnik v Cirknici, kateri jih bo v tej pravni reči zastopal na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ne zglasijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Cirknici, odd. I, dne 21. junija 1902.

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED

echte Centifolien-Zugsalbe

ist die kräftigste Zugsalbe, übt durch gründliche Reinigung eine schmerzstillende, rasch heilende Wirkung bei noch so alten Wunden, befreit durch Erweichung von eingedrungenen Fremdkörpern aller Art. Erhältlich in den Apotheken. Per Post franko 2 Tiegel 3 Kronen 50 Heller.

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn. (1080) 21

Man meide Imitationen und achte auf obige, auf jedem Tiegel eingebrannte Schutzmarke und Firma.

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

Fliegende Blätter, Preis halbjährlich . . . . . K 8·04
nach auswärts . . » 8·56
Frauenzeitung, illustrierte, Preis vierteljährlich . . . » 3·—
nach auswärts . . » 3·12
Jugend, Preis vierteljährlich . . . . . » 4·20
nach auswärts . . » 4·85
Meggendorfer Blätter, Preis vierteljährlich . . . » 3·60
nach auswärts . . » 3·86
Modenwelt, Preis vierteljährlich . . . . . » 1·50
nach auswärts . . » 1·62
Grosse Modenwelt, Preis vierteljährlich . . . . . » 1·50
nach auswärts . . » 1·62
Wiener Mode, Preis vierteljährlich . . . . . » 3·—
nach auswärts . . » 3·12
Bazar, Preis vierteljährlich . . . . . » 3·—
nach auswärts . . » 3·24
Elegante Mode, Preis vierteljährlich . . . . . » 2·—
nach auswärts . . » 2·12

ferner: **Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Katholische Welt, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Reclams Universum, Gartenlaube (Jubiläums-Jahrgang) etc. etc.,**

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

(2420) 6—2 des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei.

Hochachtungsvollst

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Tersan-Cacao

Eisenhaltiges Nähr- und Kräftigungsmittel. Blutbildend und nervenstärkend, wohlschmeckend und leicht resorbierbar. Man erkundige sich bei seinem Arzte.

Hauptdepot für Krain: **Josef Mayr, Laibach, Apotheke „zum goldenen Hirschen".** (1926) 75—6

(2415) 3—1 P. 73/2 1.

Oklic.

Alojzij Bleiweis, klobučarski pomočnik iz Ljubnega, postavil se je s privoljenjem c. kr. deželne sodnije v Ljubljani zaradi zapravljivosti pod skrbstvo, ter se mu je imenoval Janez Papler, posestnik iz Ljubnega št. 17, skrbnikom.

C. kr. okrajna sodnija v Radoljici, odd. I, dne 20. junija 1902.

(2442) E. 13/2 10.

Einstellung des Versteigerungsverfahrens.

Das auf Betreiben der Sparkasse der Stadt Gottschee, durch Dr. Emil Burger in Gottschee in Ansehung der Realitäten Grundbuchs-Einlage Zahl 34, 35 und 161 der Katastralgemeinde Sankt Katharina eingeleitete Versteigerungsverfahren wurde eingestellt, und wird deshalb der auf den 30. Juni 1902, vormittags 10 Uhr, anberaumte Versteigerungstermin nicht abgehalten.

K. k. Bezirksgericht Neumarktl, am 13. Juni 1902.

(2439) C. I. 67/2 1.

Oklic.

Zoper umrle Jurija Hudela, Ano Schweiger, roj. Mihelčič, Marijo Lesar, roj. Schweiger, Frančiško Loretič, oziroma njihove dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Črnomlju po Matiji Kocjan iz Mal. Nerajca št. 27, zastopanem po gospodu dr. Juliju Gustinu, c. kr. notarju v Črnomlju, tožba zaradi priznanja neobstoja terjatev in dovolitve izročitve za iste založene hranilnične knjižice za 274 K 08 h s prip. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo

na dan 1. julija 1902,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj označenji sodniji, v sobi št. 1.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Jožef Stariha, posestnik v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal tožence v označenjeni pravni stvari na svojo nevarnost in stroške, dokler se isti ne oglasijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, odd. I, dne 21. junija 1902.

(2434) S. 7/2 4.

Kundmachung.

Im Konkurse des Konrad Schumi in Laibach wurde über Vorschlag der bei der Wahltagsatzung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. Franz Munda, Advokat in Laibach, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Dr. Max. v. Wurzbach, Advokat in Laibach, aufgestellt.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 20. Juni 1902.

(2293) 3—2 T. 4/2 6.

Oklic.

Na predlog Ane Triller iz sv. Duha št. 49 pričelo se je postopanje, da se brata Luka in Matej Wernik (Bernik), oba rojena pri sv. Duhu št. 9, fara Stara Loka, in sicer prvi dne 18. oktobra 1831, drugi pa 21. septembra 1834, za mrtva proglasita.

Imenovana dva zapustila sta pred 30 leti svoj rojstni kraj in potem se o njih nič več slišalo ni.

Vsi oni, kateri o imenovanih kaj vedo, pozivljajo se, da to naznanijo takoj, vsaj pa

do 1. julija 1903

podpisani sodniji, c. kr. okrajni sodniji v Škofjiloki, ali pa Francetu Šifrerju, županu v Sred. Bitnjem, koji se je imenovanima postavil za kuratorja.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 9. junija 1902.

Eine seltene Gelegenheit

biete ich durch den ausserordentlich billigen Verkauf der neu eingetroffenen, sehr grossen Sendungen von

Smyrna-Teppichen
Perser-Teppichen
Karamanie-Portièren
etc. aus dem

Orient

Tapeziererei-Werkstätten, Kunststickerei-Ateliers und Möbelfabrik im eigenen Hause.

Telephon 1422.

Teppichhaus S. SCHEIN

grösstes und leistungsfähigstes Etablissement in Teppichen, Möbelstoffen, Vorhängen und kompletter Wohnungseinrichtung

I., Bauernmarkt Nr. 12.

Fabriken in Zdireč und Wien.

(2438)

Sorgenfreie Existenz

für jeden Gebildeten. — Auskunft erteilt **Karl Fröhlich, Wien, X., Leebgasse 59.** Retourmarke nötig. (2124) 4

Blütenhonig

und

Alpenbutter

von auserlesener Güte und Reinheit erhältlich bei

Edmund Kavčič

Laibach, Prešerengasse, gegenüber der Hauptpost. (584) 107

JALOUSIEN

in allen Farben **Holzrouleaux**, einfach bis hochelegant, zu den billigsten Preisen bei

Ernst Geyer

Braunau, Böhmen.

Preisblatt auf Verlangen. Agenten gesucht. (1876) 20—10

Back- und Brathühner, Enten, Gänse.

Prompter Versandt. (2387) 3-3

R. Kronig, Sissek (Kroatien).

(1351) 10—8

Carbolineum-Fabrik

R. Avenarius, Amstetten.

Verkaufsstelle bei Franz Stupica, Laibach.

Original-Cognac de Meran

von **G. Bergwein & Co., Meran** empfiehlt (2443) 40—1

KARL PLANINŠEK

Laibach, Wienerstrasse.

Zwei Keller

für Wirte oder Kaufleute, **sind sofort zu vermieten.**

Josef Vodnik

(2444) 2—1 **Unterschischka.**

Privat-Gymnasium SCHOLZ

Graz, Grazbach-, Ecke Maigasse.

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitätszeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern. — **Pensionat auch in den Ferien geöffnet.** Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmsprüfungen während der Ferien. (1485) 22—4

Tüchtige und solide Agenten

mit hoher Provision und mit Fixum nach kurzer Probezeit

werden gesucht.

Nichtfachkundige werden instruiert.

Persönliche Vorstellung von 8 bis 11 Uhr vormittags. Privoz Nr. 3, I. Stock, Tür 5. (2450) 3—1

Als Postadministratorin

findet ein kautionsfähiges, gebildetes Fräulein oder kinderlose Witwe aus guter Familie bei einem grösseren Postamte in der Umgebung Laibachs

selbständige Stellung.

Damen, welche einen eigenen Haushalt zu führen in der Lage sind, und Qualifikation für obigen Posten besitzen, wollen ihre Zeugnisse mit Beischluß einer Photographie unter **„Postadministratorin"** bei der Administration dieser Zeitung **bis 15. Juli** hinterlegen. (2428) 3—1

Heinrich Kenda, Laibach.

Reizende, hochmoderne Seiden-Waschstoffe und elegante, dauerhafte Seiden-Foulardroben sind soeben in grosser Auswahl angelangt.

Muster auf Verlangen franko gegen Retoursendung. (2308) 4

Luser's Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Lusers** Touristenpflaster zu K 1·20.

Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern: **M. Mardetschläger, J. Mayr, G. Piccoli. — In Krainburg: K. Šavnik.** (920) 30-14

Kauft Foulard-Seide!

Verlangen Sie Muster unserer garantiert soliden Frühjahrs- und Sommer-Seidenstoffe.

Spezialität: **Bedruckte Seiden-Foulard, à jour-Gewebe, Roh- und Waschseide** für Kleider und Blusen, von K 1·15 an per Meter.

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll-** und **portofrei** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export. (541) 10—10

Nur kurze Zeit!

Laibach, Lattermannsallee

in einer eigens dazu konstruierten Projektionshalle mit elektrischer Beleuchtung.

Elektro-Bioskop

verbesserter Kinematograph.

Die Bilder erscheinen in Lebensgrösse.

Täglich Vorstellungen, und zwar an Wochentagen um 5, 6, 7, 8 und 9 Uhr. An Sonntagen um 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 Uhr. **Eintrittspreise:** I. Platz 30 kr., II. Platz 20 kr., III. Platz 10 kr.

Extra-Vorstellungen für Lehranstalten, Vereine etc. bei vorheriger Anmeldung zu reduzierten Preisen.

Um zahlreichen Besuch bittet

(2447) 3—1 **K. F. LIFKA,** Kinematograph.

Razpis suplenture.

Na **mestni nižji realki v Idriji, ki ima pravico javnosti in reciprocitete,** je razpisana začetkom šolskega leta 1902/1903. **suplentura za prosto in geometriško risanje s slovenskim učnim jezikom.**

Ako bi ne bilo izprašanih prosilcev, oziralo se bode tudi na neizprašane.

Prošnje s potrebnimi prilogami je vložiti **do 20. julija pri ravnateljstvu mestne nižje realke v Idriji.** (2429) 3—2

Soeben erschienen:

Otto Hübners Geographisch-statistische Tabellen für 1902.

Buchausgabe in Taschenformat, kartoniert K 1·80.

51. Ausgabe.

Herausgegeben von

Universitäts-Professor Dr. **Fr. von Juraschek,**

Hofrat und Sekretär der k. k. österreichischen statistischen Zentralkommission in Wien.

Der **Inhalt** der Tabellen ist in der bekannten, handlichen und übersichtlichen Form nach den **neuesten und zuverlässigsten** Quellen zusammengestellt und umfaßt für **alle Staaten der Erde** die wichtigsten Angaben: über deren Regierungsform, Oberhäupter, Flächeninhalt, Bevölkerung, Volksdichtigkeit, Ein- und Auswanderung, Nationalitäten, Religionsbekenntnisse, Hauptstädte und wichtigsten Orte, Einnahmen. Ausgaben und Schulden, Papiergeld- und Banknotenumlauf, stehenden Heere, Kriegs- und Handelsflotten, Ein- und Ausfuhr, Haupterzeugnisse, Münzen und deren Wert in Reichsmark, Gewichts-, Längen-, Flächen- und Hohlmaße, Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telephonwesen, ferner für **sämtliche Staaten Europas** Vergleiche über die Volksbewegung und Volksbildung, die Zahl der Elementar-Schulen, der versendeten Briefe, Zeitungen und Telegramme sowie der Haustiere, dann über die Menge der wichtigsten Boden- und Industrieprodukte u. s. w.

Insbesondere bringt diese Ausgabe die Ergebnisse der an der Jahrhundertwende durchgeführten **Volkszählungen,** und zwar für einige Staaten, wie das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn bereits die **definitiven Zählungsergebnisse.** Ferner enthält sie ein **vollständiges Verzeichnis aller Orte des Deutschen Reiches** mit wenigstens 10.000, **Österreich-Ungarns** mit wenigstens 20.000 Einwohnern mit Angabe ihrer Bevölkerungszahl nach der Zählung von 1900.

Der **Anhang** bringt in Fortsetzung der seit 1890 gegebenen Tabellen eine vergleichende Übersicht des Wertes der Ein- und Ausfuhr aller Staaten der Erde im Spezialhandel für die letzten Jahre, außerdem eine Übersicht der Gold- und Silberproduktion der Erde nach den wichtigsten Produktionsgebieten für 1887, 1899 und 1900 sowie eine Übersicht dieser Produktion nach Menge und Wert von 1851 bis 1900. **Eingestreut in den Text** finden sich viele zum Teil neue, zum Teil die entsprechenden Tabellchen der früheren Jahrgänge bis auf die neueste Zeit ergänzende Tabellen, so insbesondere die Tabelle der **Lebensmittelpreise** in Deutschland, England und Amerika, die bis auf 1901 ergänzt wurde.

Die **Einleitung** gibt wiederum, wie in den früheren Jahrgängen, eine knappe Übersicht der wichtigsten Ergebnisse auf dem Gebiete des Bevölkerungswesens sowie des Wirtschafts- und Verkehrslebens der Völker in den letzten Jahren. Durch diese Wirtschaftsschilderung und die stete Berücksichtigung der neuesten Daten, **übertreffen die Tabellen weitaus alle** ähnlichen Tafeln und Handbücher, selbst solche von viel größerem Umfange. (2411) 2-2

Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung in Laibach.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.